

Energie mit Verantwortung

Nachhaltige Lösungen für die Zukunft





Wasser ist unser kostbarstes Lebensmittel und eine schier unerschöpfliche Energiequelle. VERBUND schützt und nutzt diese Ressource verantwortungsvoll.

Nachhaltigkeit ist der Kern des Leitbilds von VERBUND. Unser Fokus liegt auf maßgeschneiderten, nachhaltigen Stromprodukten und energienahen Angeboten zur effizienten Energienutzung für verantwortungsvolle Kundinnen und Kunden. Wir gestalten die Energiezukunft mit innovativen Lösungen – vom Ausbau der Elektromobilität bis zur Weiterentwicklung flexibler Speichertechnologien.

Als Österreichs führendes Stromunternehmen unterstützen wir die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der UNO. Bis Ende 2030 will die internationale Staatengemeinschaft damit Armut und Hunger bekämpfen, Ungleichheiten beseitigen, den Zugang zu sauberer Energie vorantreiben und dem Klimawandel entgegensteuern.

Wir engagieren uns besonders für jene Nachhaltigkeitsziele, die wir mit unserer Arbeit wesentlich beeinflussen können. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Beiträge zu den SDGs vor.



Einsatz für Klima und Natur

PROJEKT LIFE+ TRAISEN

Die Traisen wurde wieder mit den Augewässern verbunden. Der Flusslauf verwandelte sich in eine vielfältige Landschaft mit Mäandern, Uferstrukturen und Tümpeln. Dabei entstanden natürliche Lebensräume für unterschiedliche Arten von Fischen, Fledermäusen, Vögeln, Insekten und Amphibien. Zusätzlich wurde eine Fischwanderhilfe errichtet – nun können Wasserorganismen das Kraftwerk Altenwörth wieder passieren.

PROJEKT YBBS 2020

Österreichs ältestes Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug in Niederösterreich ging 1959 in Betrieb. Es verfügt über sieben leistungsstarke Kaplan-Turbinen. Seit 2012 führt VERBUND eine umfangreiche Modernisierung durch: Unterhalb des Kraftwerks Ybbs-Persenbeug, im Stauraum des Kraftwerks Melk, werden neue Kiesbänke und Kiesinseln angelegt. Damit schaffen wir Lebensraum für Fische und andere Lebewesen.

VERBUND erzeugt Strom aus erneuerbaren Energien in über 120 Wasserkraftwerken in Österreich und Bayern sowie in mehreren Windparks. Damit sind wir einer der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa. Seit 1999 wird unsere Wasserkraftproduktion durch den TÜV SÜD zertifiziert. Dadurch werden die Herkunft des Stroms aus 100 % erneuerbarer Wasserkraft und die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien bestätigt. Dies garantiert unseren Kundinnen und Kunden die Herkunft des Stroms aus erneuerbarer Energie.

Stromerzeugung ohne Emissionen

Die Erzeugung von Strom aus Wasser- und Windkraft ist frei von direkten Emissionen. VERBUND-Kundinnen und -Kunden tragen aktiv zur Vermeidung von CO₂-Emissionen und damit zum SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ bei.

Sichere Versorgung dank Wasserkraft

Mit unseren heimischen Laufkraftwerken decken wir den notwendigen Bedarf an erneuerbarer Grundlast. Anders als bei Wasserkraftwerken können Windkraft- und Photovoltaikanlagen Strom nicht

gleichmäßig und sicher erzeugen. Die Energiewende stellt uns somit vor neue Herausforderungen. Wir brauchen deshalb ein starkes Übertragungsnetz zur Integration in das bestehende System der Stromversorgung und parallel dazu intelligente Speichermöglichkeiten. Unsere Pumpspeicherkraftwerke mit ihren flexiblen Einsatzmöglichkeiten liefern dazu einen substanziellen Beitrag.

Investitionen in die Zukunft

Laufende Investitionen in unsere Kraftwerke sichern eine lange Lebensdauer und viele Einsatzstunden. Durch Erweiterungen und umfassende Effizienzmaßnahmen steigern wir die Stromerzeugung der heimischen Kraftwerke und optimieren so bestehende Infrastruktur. Neue Vorhaben werden auf höchstem technischem und ökologischem Niveau geplant und ausgeführt. Gemeinsam mit unseren Projektpartnern können wir so zum SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ beitragen.

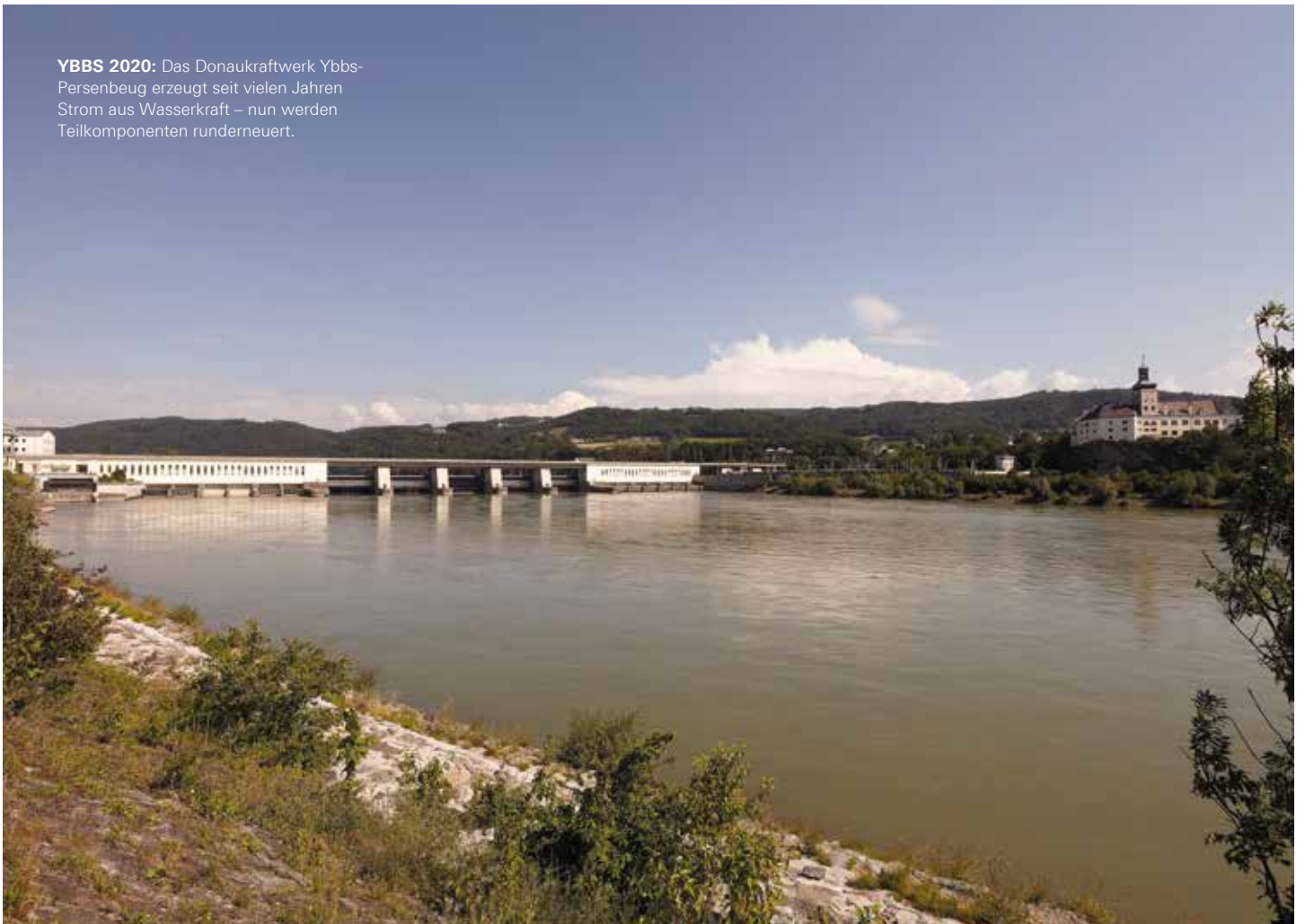
Die Au blüht auf

Beim Bau des Donaukraftwerks Altenwörth in Niederösterreich in den 1970er-Jahren wurde die Mündung der Traisen verlegt. Seit damals führte das Flussbett in einer geraden Linie durch das Augebiet in die Donau. VERBUND nahm in diesem Abschnitt umfangreiche ökologische Verbesserungen vor.





LIFE+ Traisen: Die Traisen fließt nach dem Renaturierungsprojekt im neu gestalteten Flussbett und bringt wieder Leben in die Au.



YBBS 2020: Das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug erzeugt seit vielen Jahren Strom aus Wasserkraft – nun werden Teilkomponenten runderneuert.

Leben im Fluss: Auen mit Gewässern am Rande des Inn in Bayern bieten Flora und Fauna variantenreichen Lebensraum.



Kraftwerk Schwabeck: Die technische Fischwanderhilfe in der Drau in Kärnten ist Europas bislang höchste Fischwanderhilfe.



Inn: Vielfalt im Ökosystem

Für den Inn in Bayern haben wir ein umfassendes Konzept zur Gewässerentwicklung erstellt. Zu den zahlreichen ökologischen Maßnahmen zählen die Errichtung von Fischwanderhilfen, Strukturierungen von Gewässern, die Anbindung von Seitengewässern und Renaturierungsmaßnahmen in den Stauräumen, ökologische Dampfpflege sowie der Schutz gefährdeter Tierarten im Wasser und an Land. Diese Arbeiten tragen dazu bei, das vielfältige und artenreiche Ökosystem Inn und die angrenzenden Aulandschaften zu erhalten und zu verbessern.

Drau: Freie Fahrt für Fische

Nach dem Bau von Fischwanderhilfen ist die obere Drau in Kärnten seit 2016 auf einer Strecke von 135 km für Fische und andere Wasserlebewesen wieder durchgängig passierbar. Für die Arten Nase und Barbe ist dies besonders wichtig, denn sie unternehmen flussaufwärts ausgedehnte Laichwanderungen. Den Erfolg der Fischwanderhilfen an der Drau überprüfen wir durch ein gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur in Wien entwickeltes Video-Monitoring. Die sogenannte FishCam erfasst und identifiziert wandernde Tiere und dokumentiert sie in einer Datenbank für die Auswertung.

Umweltmanagement mit System

VERBUND verpflichtet sich in seinem Umweltleitbild zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Wir fördern und fordern umweltschonendes Verhalten sowohl intern als auch bei unseren Lieferanten, Partnern und Kunden. Bei Erzeugungsstandorten und Netzanlagen sowie an den großen Verwaltungsstandorten haben wir Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 implementiert. Diese werden von externen Auditoren begutachtet und zertifiziert.

Pflanzen und Lebewesen schützen

Um Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen in der Bauphase und während des Betriebs der Kraftwerksanlagen so gering wie möglich zu halten, setzt VERBUND zahlreiche Maßnahmen. Wir berücksichtigen bestehende ökologisch wertvolle Flächen und investieren in Projekte, die die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen sichern oder verbessern. Damit unterstützen wir vor allem das SDG 15 „Leben an Land“.

Lebensräume für mehr Biodiversität

Tiere brauchen im Lauf ihres Lebens und im Jahresverlauf verschiedene Habitate. Fische beispielsweise benötigen Laichplätze, Verstecke bei Hochwasser und Einstände für den Winter oder beschattete Zonen am Rand. Wir schaffen solche

Lebensräume, etwa indem der Fluss mit bestehenden Altarmen und Auen verbunden wird oder neue Strukturen geschaffen werden. In und an den Flüssen profitieren auch viele andere Tierarten sowie Pflanzen und Bäume. Vögel etwa finden Wasserstellen und heimische Gehölze, die Nahrung und Unterschlupf bieten. Vielfältig strukturierte Uferzonen sind ein idealer Lebens- und Rückzugsraum für viele – auch selten gewordene – Arten.

Fischwanderhilfen sichern Artenvielfalt

In unseren Projekten zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Flussläufen verbinden wir das Unterwasser und Oberwasser bei Kraftwerksanlagen mit technischen Bauten oder natürlichen Umgehungsgerinnen. Damit die Wasserorganismen die Aufstiege finden, werden die Strömungsverhältnisse und die Lage der Fischwanderhilfe besonders beachtet. Das ermöglicht die Wanderung zu Laichplätzen, die Wiederbesiedlung nach Hochwasser und den Genaustausch zwischen Populationen.



Anpacken für Mensch und Gesellschaft

Gleiche Chancen: Frauen bei VERBUND

Die Diversität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Ein Schwerpunkt ist die Geschlechterbalance. Dafür setzen wir verschiedene Initiativen: Im VERBUND-Frauen Netzwerk betrachten wir das Thema strategisch und nachhaltig. Mit dem VERBUND-Frauenstipendium unterstützen wir seit 2009 hoch qualifizierte Studentinnen an der TU Wien. Über die Initiative „FIT – Frauen in die Technik“ motivieren wir Maturantinnen zum Technikstudium. Zudem nimmt VERBUND jährlich am „Wiener Töchtertag“ teil, um Schülerinnen für technische Berufe zu begeistern.

Eine wesentliche Aufgabe von VERBUND ist, alle Kundinnen und Kunden verlässlich mit grüner Energie zu versorgen. Wir nehmen diese Verantwortung gewissenhaft wahr. Neben unseren Anlagen sind es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen die Versorgungssicherheit gewährleisten. Wir bieten ihnen beste Arbeitsbedingungen.

Know-how

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, setzen wir auf hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Lehrlinge bei VERBUND erlernen zwei Berufe – Elektrotechnik und Metalltechnik. Facharbeiterinnen und Facharbeiter mit nur einer dieser Berufsausbildungen erweitern in den letzten Jahren ihr Wissen im jeweils anderen Beruf mit umfassenden Qualifizierungsmaßnahmen. Um aktuellen, aber auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, setzen wir – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – auf Digitalisierung sowie auf die Anwendung neuer Methoden. So unterstützen wir das smarte Arbeiten, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, um die notwendigen Innovationen voranzutreiben.

Beste Arbeitsbedingungen schaffen

Unsere vielfältigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen sicheren Betrieb der Anlagen und betreuen unsere Kundinnen und Kunden. Dafür stellen wir ihnen ein Arbeitsumfeld zur Verfügung, in dem sie sich entfalten und Spitzenleistungen erbringen können. Flexible Arbeitszeiten und eine individuelle Weiterentwicklung der fachlichen und sozialen Fähigkeiten gehören ebenso dazu wie Chancengleichheit.

Auch die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig. Seit Jahrzehnten hat daher der Arbeitnehmerschutz bei VERBUND einen hohen Stellenwert. Vor allem in den Kraftwerken setzen wir zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen.

Doppellehre: Mehr als eine Ausbildung

Lehrlinge sind die Zukunft grüner Energie. Für den sicheren Betrieb unserer Anlagen setzen wir seit 1983 als eines der ersten Unternehmen Österreichs auf die vierjährige Doppellehre „Elektrotechnik und Metalltechnik“. Im ersten Jahr lernen die Auszubildenden die Grundlagen der beiden Berufe in einer unserer drei modernen Lehrwerkstätten. Ab dem zweiten Jahr erwerben sie in den Kraftwerken das nötige Anlagenwissen. Die hohe Qualität der Ausbildung zeigt sich an den herausragenden Erfolgen bei den Lehrabschlussprüfungen. Nicht zuletzt deshalb werden wir vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe geführt.





Geballte Frauenpower:
Wir engagieren uns für
die Ausbildung von Frauen
in handwerklichen und
technischen Berufen.



Vorbild Klimalehrer:

Nationalpark-Ranger geben ihr Wissen an Schülerinnen und Schüler weiter.

Klimaschule:

Naturschutz erleben

Welche Auswirkungen hat unser Handeln auf die Umwelt? Schülerinnen und Schüler entdecken in der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern, was sie im Alltag für den Klimaschutz leisten können. Die mobile Unterrichtseinheit besucht Schulen der Nationalparkgemeinden in Kärnten, Salzburg und Tirol. Speziell ausgebildete Nationalpark-Ranger bringen den Kindern und Jugendlichen der vierten bis zehnten Schulstufe die Zusammenhänge von Klima, Energie und Klimaschutz näher. Der Unterricht gleicht einer Projektwoche: Durch die vielfältigen Methoden und den fächerübergreifenden Zugang wird Klimaschutz praktisch erlebbar. Auf der Website klima.schule finden Jugendliche zusätzlich Antworten.

Energie für Menschen in Not

Der VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas hilft Not leidenden Menschen in Österreich. Oftmals geht ein unterdurchschnittliches Einkommen mit einem hohen Energieverbrauch einher. Michael Landau, Präsident der Caritas Österreich, zählt auf Hilfe mit Hand und Fuß: „Mit unserem Partner VERBUND ermöglichen wir betroffenen Menschen professionelle Energieberatung, Gerätetausch und Überbrückungsfinanzierungen für Stromrechnungen. Das sind genau die Hilfestellungen, die bei uns immer wieder angefragt werden.“ Betroffene Menschen können sich in mehr als 30 Sozialberatungsstellen der Caritas in allen Bundesländern melden – egal von welchem Energieunternehmen sie ihren Strom beziehen.

Ein selbstbestimmtes Leben

Der VERBUND-Empowerment-Fund der Diakonie bietet Menschen mit Beeinträchtigungen Soforthilfe für ein selbstbestimmtes Leben. Dazu gehört zum Beispiel die Erweiterung des bestehenden Beratungsnetzwerks für Betroffene sowie für deren Umfeld. Wir unterstützen die Frühförderung bei Kindern. Und wir organisieren assistierende Technologie und barrierefreie Lernprogramme inklusive Schulungen und Beratung. Diese werden von der Diakonie gemeinsam mit LIFEtool und dem Austrian Institute of Technology entwickelt.

Auf dem Weg zur Barrierefreiheit

Es ist uns ein Anliegen, das Thema Behinderung und Barrierefreiheit auch über gesetzliche Bestimmungen und Regelungen hinaus zu betrachten. Bewusstseinsbildung durch gezielte Informationen und Schulungen für unsere Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei sehr wichtig. Das 2014 eingeführte Access Management erhebt die Zugänglichkeit unserer Standorte und Unternehmensinformationen und schlägt Verbesserungen vor. Wir sind bemüht, den Zugang zu unserem Unternehmen zu erleichtern. Das betrifft den Abbau von sowohl baulichen Barrieren als auch von informativen und kommunikativen Barrieren. Die Webprodukte von VERBUND müssen ein Höchstmaß an Zugänglichkeit für unterschiedliche Zielgruppen bieten. Um das zu gewährleisten, streben wir das höchste Level der Richtlinie für barrierefreie Webinhalte des World Wide Web Consortium (W3C) an.



Wir sind das führende österreichische Stromunternehmen mit rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und erarbeiten zukunftsweisende Lösungen für verantwortungsvolle Menschen.

Die Stromerzeugung aus Wasser bildet die Grundlage für unseren nachhaltigen Erfolg. Wir sind einer der größten Wasserkrafterzeuger in Europa. Mehr als 90 % unseres Stroms stammen aus klimafreundlicher Wasserkraft.

Mit diesem hohen Anteil ist VERBUND ein Garant für saubere Energie in seinen Absatzmärkten. Ergänzt wird das Erzeugungsportfolio durch Windkraft sowie hoch-effiziente thermische Anlagen zur Stromerzeugung und Wärmegewinnung. Langfristig soll eine 100 % CO₂-freie Stromerzeugung Realität werden.

Mit sauberem Strom und innovativen Lösungen geben wir der Zukunft Energie, das ist unsere Mission.

VERBUND wird vom Nachhaltigkeits-Ratinginstitut ISS-oekom (vormals oekom research) als Prime Investment empfohlen.



Kontakt

VERBUND AG, Am Hof 6a,
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43(0)50313-0
E-Mail: sustainability@verbund.com
Web: www.verbund.com
Stand: Juli 2018

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
VERBUND AG, 1010 Wien
Fotos: VERBUND Archiv/Thomas Topf
Druck: gugler GmbH, 3390 Melk/Donau